

**Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
17.03.2011**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: Multifunktionsraum E 070, im Stadthaus, Am Packhof 2 - 6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzende

Pelzer, Karla SPD-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janker, Anja Fraktion DIE
LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Müthel-Brenncke, Dorin CDU/FDP-
Fraktion
Schmidt, Stefan Fraktion DIE
LINKE
Schulte, Bernd SPD-
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Fraktion
Steinmüller, Rolf Fraktion
Unabhängige Bürger
Tanneberger, Gerd-Ulrich CDU/FDP-
Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Haacker, Frank CDU/FDP -
Fraktion

Verwaltung

Au, Michael

Buck, Holger
Gebert, Ursula
Gersuny, Olaf
Joachim, Martina
Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Reinkober, Günter Dr.
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan

Leitung: Karla Pelzer

Schriftführer: Ingrid Arlt

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 24.02.2011 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung von Anträgen
 - 4.1. Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze
Vorlage: 00710/2011

 - 4.2. Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 00711/2011

 - 4.3. Unterstützung Kinderschutzbund
Vorlage: 00739/2011

 - 4.4. Prüfung zur Verlagerung des Recyclinghofes in Lankow
Vorlage: 00741/2011

- 4.5. Entwicklung eines "Bürgerparks Großer Dreesch"
Vorlage: 00743/2011

- 4.6. Gewinnung von zukünftigen Fachkräften
Vorlage: 00744/2011

- 4.7. Blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen
Vorlage: 00746/2011

- 5. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 5.1. Umsetzung des Beschlusses der STV DS 00612/2010 Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenneubau
Vorlage: 00721/2011

 - 5.2. Kostenspaltung der Erschließungsanlage Neumühler Straße "Fahrbahn, Entwässerung, kombinierter Geh- und Radweg"
Vorlage: 00599/2010

 - 5.3. Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00661/2010

 - 5.4. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin und Verteilung der Landesmittel in der Kindertagesförderung
Vorlage: 00763/2011

- 6. Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen
 - 6.1. Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00755/2011

- 7. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Die Ausschussvorsitzende Frau Pelzer eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der vorgelegten Tagesordnung, einschließlich der Nachtragstagesordnung, werden zugestimmt.

zu 2 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 32. Sitzung vom 24.02.2011 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll wird ungeändert beschlossen.

zu 3 **Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Stellenplaninformationen

Frau Pelzer informiert die Anwesenden darüber, dass ein Gespräch mit der Oberbürgermeisterin und dem Amtsleiter des Hauptverwaltungsamtes am 15.03.2011 stattfand. Dabei wurde u.a. durch Frau Pelzer - vor dem Hintergrund der HAKO Maßnahme PK -1 - gebeten, auf die Tagesordnung des Finanzausschuss einen ständigen TOP Stellenplanentwicklung aufzunehmen, zu dem die Verwaltung dann informiert.

Herr Tanneberger wertet diesen Vorschlag positiv und bittet darüber zu diskutieren, ob nicht zum Hauptausschuss noch ein Unterausschuss gebildet werden sollten, der nur zum Thema Personal berät, ähnlich wie der damalige BUGA Ausschuss.

Frau Pelzer bittet darum, diesen Vorschlag von Herrn Tanneberger noch abschließend mit der Fraktion zu beraten.

Für die kommende Ausschusssitzung wird die Verwaltung um mündliche Information zu Veränderungen bezüglich des Stellenplanes, wie z.B. externe und interne Stellenbesetzungen, Höhergruppierungen, Neubesetzung von kw Stellen usw. gebeten.

Antrag der SPD Fraktion "Effektive Leistungssteuerung durch Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) prüfen lassen"

Auf Bitte der Ausschussvorsitzenden Frau Pelzer um einen kurzen Sachstand zu

diesem Antrag erklärt Herr Niesen, dass eine Projektplanung mit entsprechenden Schwerpunkten erarbeitet wurde, u.a. mit dem Ziel, der Optimierung von Strukturen und Abläufen im Jugend- und Sozialbereich. Die Beantragung der Fördermittel werde durch die Verwaltung nach abschließender Behandlung der Vorlage vorgenommen, erklärt Herr Niesen auf Nachfrage. Die Verwaltung wird zur kommenden FiA Sitzung um weitere Informationen gebeten.

Beschluss:

zu 4 Beratung von Anträgen

**zu 4.1 Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze
Vorlage: 00710/2011**

Bemerkungen:

Der FiA schließt sich den Änderungen des Ausschusses Schule, Sport und Kultur und des Jugendhilfeausschusses an und beschließt die geänderte Fassung.

Beschluss: geänderte Fassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen, die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, ein zentrales Online-Anmeldesystem für Kinderbetreuungsplätze zu prüfen.

Im ersten Schritt soll auf www.Schwerin.de eine Übersicht über freie Platzkapazitäten in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Schwerin geschaffen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.2 Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 00711/2011**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr als auch der Ausschuss für Umwelt und Ordnung haben den Antrag 00711/2011 "Kostenloses Parken für Elektrofahrzeuge" noch nicht abschließend beraten und votiert.

Der FiA wird diesen Antrag deshalb ebenfalls erst nach Vorliegen der Voten der Fachausschüsse beraten.

Herr Hacker verweist auf Pkt. 2 des Änderungsantrages und bat zu bedenken, dass auch ein BMW 320d mit 184 PS die Grenze von 120mg CO₂-Ausstoß unterschreitet und fragte, ob eine derartige Förderung gewollt sei.

Des Weiteren wies er darauf hin, dass der Antrag der CDU/FDP - Fraktion nicht die Einrichtung von Ladestationen enthält und vielmehr ein "grünes Signal" der Stadt Schwerin darstellen soll.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 4.3 Unterstützung Kinderschutzbund Vorlage: 00739/2011

Beschluss: abgelehnt

Die Stadtvertretung unterstützt die wichtige und unerlässliche Arbeit des Deutschen Kinderschutzbund e.V. Kreisverband Schwerin.

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, dem Kinderschutzbund bei der Sicherstellung der Finanzierung seiner Projekte, insbesondere dem pädagogischen Mittagstisch, zu helfen. Dabei möge sie sowohl eine beratende Tätigkeit durch die Fachverwaltung initiieren als auch bei der Akquise von Fördermitteln, beispielsweise beim Land Mecklenburg-Vorpommern, bei der Bundesregierung und bei den Institutionen der Europäischen Union, unterstützend und vermittelnd wirken. Der Stadtvertretung ist zu den Vermittlungs- und Unterstützungsergebnissen erstmals zur Juni-Sitzung und danach halbjährlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	2

zu 4.4 Prüfung zur Verlagerung des Recyclinghofes in Lankow Vorlage: 00741/2011

Bemerkungen:

Frau Pelzer informiert die Ausschussmitglieder, dass noch keine Voten der Fachausschüsse vorliegen und eine Zustimmung nur dann erfolgen sollte, wenn keine Haushaltsmittel erforderlich werden.

Herr Dr. Reinkober erklärt auf Nachfrage, dass der Betreiber des Recyclinghofes der Verein Planung und Technik ist, dessen Vertrag mit der Stadt im Jahre 2013 ausläuft. Entsprechend der neuen Ausschreibung kann sich der Verein dann beteiligen. Bis zu diesem Zeitpunkt sollte dieser Antrag nicht weiter beraten werden.

Auf die Frage nach dem Grundstückseigentümer erklärt Herr Dr. Reinkober, dass dem Verein das Grundstück nicht gehört. Da es in den letzten Jahren aber immer wieder Beschwerden gab, wurde seitens der Stadt ein anderes Grundstück als Erbaurechtsverhältnis angeboten, was aber im Ergebnis seitens des Vereines nicht angenommen wurde,

In der Stadtvertreterversammlung am 21.03.2011 wird die Oberbürgermeisterin einen Sachstand zu diesem Thema geben.

Im Ergebnis dieser Mitteilung wird entschieden, ob dieser Antrag als Wiedervorlage am 28.04.2011 im FiA auf der TO steht oder ob er sich erledigt hat mit der Information der OB.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

**zu 4.5 Entwicklung eines "Bürgerparks Großer Dreesch"
Vorlage: 00743/2011**

Bemerkungen:

Frau Pelzer informiert darüber, dass der Fachausschuss diesen Antrag abgelehnt habe und empfiehlt es den Finanzausschussmitgliedern aufgrund der nichtvorhandenen finanziellen Mitteln ebenso.

Beschluss: abgelehnt

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass die Brachfläche, belegen an der Andrej-Sacharow-Straße/Friedrich-Engels-Straße/Karl-Marx-Allee, zum „Bürgerpark Großer Dreesch“ entwickelt wird.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, gemeinsam mit dem Ortsbeirat Großer Dreesch und unter Bürgerbeteiligung die Konzeption des Bürgerparks zu entwickeln und unter Einbeziehung der Bürger auch umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1

**zu 4.6 Gewinnung von zukünftigen Fachkräften
Vorlage: 00744/2011**

Bemerkungen:

Nach kurzer Beratung wird der Beschlussvorschlag umformuliert und dieser dann geändert beschlossen:

Geändert wird in dem Satz**„ein Konzept zu erarbeiten“** ist durch **„eine Initiative einzuleiten“** zu ändern.

Beschluss: geändert

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer, der Industrie- und Handelskammer, den Vertretern der Verbände der freien Berufe und dem Land Mecklenburg-Vorpommern, **eine**

Initiative einzuleiten, wie Jugendliche und junge Erwachsene aus anderen Bundesländern, EU-Mitgliedstaaten aber auch weltweit für die Aufnahme einer dualen Ausbildung in Schwerin gewonnen werden können.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 4.7 Blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen
Vorlage: 00746/2011

Bemerkungen:

Herr Bierstedt erklärt auf Nachfrage, dass eine blindengerechte Ausstattung von Lichtsignalanlagen nicht an den Hersteller der Lichtsignalanlage gebunden ist. Es gibt im Stadtgebiet zwei verschiedene „Systeme“, die sich jedoch aufgrund von „Richtlinien für Lichtsignalanlagen“, in ihren technischen Parametern nicht unterscheiden. Insofern wäre eine Umrüstung auf ein „System“ nur Kosten erzeugend, während dem kein tatsächlicher Nutzen gegenüber steht. Mit dem Blinden- und Sehschwachenverband hat es 2004 Abstimmungen zur Nachrüstung von 11 Lichtsignalanlagen mit blindengerechter Ausstattung gegeben. 29 Lichtsignalanlagen sind derzeit ausgerüstet.

Nach einigen technischen Erläuterungen erklärt Herr Bierstedt abschließend, dass die Anforderungen an derartige Anlagen normiert sind und die Annahme des Antragstellers, dass verschiedene „Systeme“ eingesetzt werden, die eine sichere und zweckentsprechende Benutzung wegen des Wechsels im Stadtgebiet nicht möglich ist, unzutreffend ist.

Im Ergebnis der Diskussion wird der Behindertenverband um eine schriftliche Stellungnahme gebeten, die bis spätestens 28.04.2011 vorliegen sollten, damit der Finanzausschuss abschließend beraten kann.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 5 Beratung von Beschlussvorlagen

zu 5.1 Umsetzung des Beschlusses der STV DS 00612/2010 Grundlagen für
weitere Planungen zum Schwimmballenneubau
Vorlage: 00721/2011

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird die Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt den Neubau eines Schwimmbades mit einer Wasserfläche von 660 qm – ohne Sauna - entsprechend der in der Begründung näher beschriebenen Variante 2 a.
2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, das VOF-Verfahren zur Vergabe freiberuflicher Leistungen für die Planung einzuleiten.
3. Eine weitere Befassung der Stadtvertretung ist erforderlich, wenn es sich zeigt, dass die Investitionssumme von 9,250 Mio. € - inkl. Abriss der Schwimmhalle Lankow – nicht eingehalten werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

**zu 5.2 Kostenspaltung der Erschließungsanlage Neumühler Straße "Fahrbahn, Entwässerung, kombinierter Geh- und Radweg"
Vorlage: 00599/2010**

Bemerkungen:

Ohne Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass für die Teileinrichtungen „Fahrbahn, Entwässerung und kombinierter Geh- und Radweg“ der Erschließungsanlage „Neumühler Straße von der Einmündung - Am Treppenberg - bis zur Einmündung - An den Wadehängen -, Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung nach § 7 Abs. 3 KAG M-V in Verbindung mit § 6 der Ausbaubeitragssatzung der Landeshauptstadt Schwerin vom 14.02.2002 erhoben werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 1
Enthaltung: 0

**zu 5.3 Bildung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00661/2010**

Bemerkungen:

Ohne weiteren Beratungsbedarf wird zu der Vorlage votiert.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt auf Grundlage des beiliegenden Konzeptes die Gründung eines Kinder- und Jugendrates in der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Dem Schweriner Jugendring wird die Begleitung des Kinder- und Jugendrates übertragen. Diese soll in enger Absprache mit dem Amt für

Jugend, Schule und Sport erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

- zu 5.4 **2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin und Verteilung der Landesmittel in der Kindertagesförderung
Vorlage: 00763/2011**

Bemerkungen:

Auf Nachfrage einiger Ausschussmitglieder erklärt Herr Niesen, dass einerseits mit dem neuen Kindertagesförderungsgesetz(Kifög) des Landes für den Kitabereich alleine durch eine höhere allgemeine Förderung rd. 500 T€ mehr in die LH Schwerin fließen, andererseits wird eine verbesserte Personalausstattung im Kindergarten zur Anwendung kommen. Diese beabsichtigte Anpassung in der Personalausstattung bedingt eine Änderung der städtischen Satzung.

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage votiert.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt

1. die 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen für Kinder in der Landeshauptstadt Schwerin vom 24. Januar 2005 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes gemäß Anlage 1
2. die Verteilung der allgemeinen Landesmittel in der Kindertagesförderung mit Wirkung vom 01. April 2011 in der Fassung des vorgelegten Entwurfes gemäß Anlage 2.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

- zu 6 **Kenntnisnahme von Beschlussvorlagen**

- zu 6.1 **Mittelfristige Finanzplanung der Landeshauptstadt Schwerin für die Jahre 2010 bis 2014
Vorlage: 00755/2011**

Bemerkungen:

Im Ergebnis der Beratung wird festgelegt, dass die Vorlage in der kommenden Ausschusssitzung umfangreich beraten wird. Es werden dazu u.a. Informationen zur Konsolidierungsvereinbarung erwartet.
Wiedervorlage am 28.04.2011.

Abstimmungsergebnis:

Wiedervorlage

zu 7 Sonstiges

gez. Karla Pelzer

Vorsitzende/r

gez. Ingrid Arlt

Protokollführer